

Pflege.

Parkett kann ein lebenslanger Begleiter sein, wenn Sie es gut behandeln. Je nach Stärke der Beanspruchung sollte der Boden regelmässig mit einem guten Parkett-Polish gepflegt werden. Erhältlich sind die idealen Pflegemittel bei Ihrem ISP-Parkett-Fachhändler. Mit diesem geringen Aufwand erhalten Sie die natürliche Schönheit Ihres Parketts für lange Zeit.

Fragen?



Dann wenden Sie sich einfach an Ihr Parkett-Fachgeschäft. Man wird Ihnen gerne Auskunft geben.

Ihr Parkett-Fachgeschäft:

www.bossard-kommunikation.ch

So pflegen Sie Ihr versiegeltes Original.

Interessengemeinschaft
der Schweizerischen
Parkett-Industrie



PARKETT
ORIGINAL STATT KOPIE

VERSIEGELTES PARKETT IST SO EINFACH ZU PFLEGEN!

Parkett. Ein lebendiger Boden.



Holz lebt. Und das aus diesem natürlichen Werkstoff gefertigte Parkett ebenfalls. Je nach Klima kann es schrumpfen und kleine Fugen bilden (Trockenheit) oder sich ausdehnen (Feuchtigkeit). Wir empfehlen deshalb, ein möglichst konstantes Raumklima zu schaffen. Ideal ist eine Temperatur von 20 – 22 °C bei mindestens 45 – 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Damit wird der Fugenbildung vorgebeugt und das Wohlbefinden der Menschen unterstützt. Eine gleich bleibende Luftfeuchtigkeit erreichen Sie durch Wasserverdunstung an Heizkörpern oder ganz sicher mit Luftbefeuchtungsgeräten. Über Niedertemperatur-Bodenheizungen (max. 26 – 27 °C Oberflächentemperatur im Parkett) können auch bei optimalen Raumluftfeuchtigkeiten geringe Fugen entstehen.



Das erste Mal.

Wenn ein werkversiegeltes Fertigparkett neu verlegt wird, kann es sein, dass Schmutz und Feuchtigkeit in die Fugen eindringen. Denn dieser Bereich ist, bedingt durch die Fabrikation, nicht immer vollständig geschützt. Wir legen Ihnen daher eine Erstpflege kurz nach dem Verlegen sehr ans Herz. Zwei Möglichkeiten bieten sich an:

- 1 Überlassen Sie die Erstpflege einem Profi, z. B. dem Handwerker, der Ihr Parkett verlegt hat. Verlangen Sie eine Behandlung mit Flüssig- oder Heisswachs. Dieses wird maschinell auf dem Parkett verteilt, verschliesst die feinen Fugen und schützt sie sicher.
- 2 Nehmen Sie die Erstpflege selbst vor – mit einem lösemittelfreien und selbstglänzenden Parkettpflegemittel von Ihrem Parkett-Fachhändler. Tragen Sie dieses sparsam auf und wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf, mindestens jedoch ein- bis zweimal im ersten halben Jahr.

Achten Sie besonders bei Parkett aus **Buche und Ahorn** darauf, dass eine gute Erstbehandlung mit einem **wachshaltigen, wasserfreien Polish** vorgenommen wird.

Tägliche Reinigung.



Versiegeltes Parkett braucht wenig, aber regelmässige Zuwendung. Sie können es mit einem Harbesen, Staubsauger oder leicht wasserfeuchten (nebelfeuchten) Lappen reinigen (es sollte kein Wasser auf das Parkett gelangen). Für grössere Verunreinigungen können Sie dem Wischwasser auch ein neutrales Reinigungsmittel begeben.

Verschmutzungen, Schuhsohlenstriche oder Ähnliches entfernen Sie vorteilhafterweise mit milden, eventuell leicht lösemittelhaltigen Reinigern oder flüssigem, ebenfalls leicht lösemittelhaltigem Polish.

Vorsicht: nicht alle Mikrofaserlappen sind für die Parkettreinigung geeignet.

Jetzt wirds wichtig!



Damit Ihre Freude am schönen Parkett ungetrübt bleibt, sollten Sie einige Ratschläge befolgen:

- + ● Ein Raumklima von 20–22 °C bei mindestens 45–50% relativer Luftfeuchtigkeit.
- Eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
- Filz unter Stuhlbeinen oder Kunststoffscheiben unter Möbeln, die vor groben Kratzern und Eindrücken schützen.
- Regelmässige Behandlung (je nach Bedarf) mit einem geeigneten Parkett-Polish.
- Rechtzeitiges Nachversiegeln, um die Lebensdauer zu erhöhen.
- Blumentöpfe mit Untersätzen versehen, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt.
- ● Keine Scheuermittel einsetzen.
- Das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
- Keine Nassreinigung.
- Zum Reinigen niemals Stahlspäne oder -wolle benutzen.
- Keine Reinigungsmaschinen (Automaten) einsetzen.
- Auf gar keinen Fall das Parkett mit einem Dampfreiniger behandeln.
- Keine Teppichunterlagen mit grossen Weichmacheranteilen einsetzen (Fleckenbildung!).

Geölte Parkettoberflächen bedürfen einer speziellen Reinigung. Beachten Sie die Pflegeanleitung für geöltes Parkett.